



**Kongress zu Klimawandel,  
Kommunikation und Gesellschaft**

K3 Kongress 2019

## **Debatten zu den großen Klima-Fragen, Innovationen im Zukunftslabor und postapokalyptische Musik**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

kürzlich haben wir das Programm für den K3 Kongress 2019 veröffentlicht. Alle, die in Karlsruhe dabei sind, dürfen sich neben den Keynotes und Workshops auf weitere Highlights freuen. **Melden Sie sich jetzt an.**

### **Wissenschaft und Praxis im Klimadialog**

Das zentrale Vortrags- und Diskussionsformat des K3 Kongresses 2019 „Forum und Debatte“ ist unser Raum für anregende Debatten mit Expertinnen und Experten der Klimakommunikation. Hier treffen Wissenschaft und Praxis aufeinander. Hier wird gemeinsam über die großen Fragestellungen zur Klimakommunikation in Zeiten gesellschaftlicher Transformation diskutiert.

### **Über Generationen hinweg**

Im K3 Zukunftslab arbeiten Jugendliche und Change Maker in einem 24-Stunden-Design-Thinking-Workshop gemeinsam an innovativen Lösungen für aktuelle Herausforderungen der Klimakommunikation – jenseits von Denkmustern und Zuständigkeitsbereichen. In der Abschlussveranstaltung diskutieren die Teilnehmenden des LABs ihre Ideen für unsere Zukunft mit zwei Protagonisten der ersten Stunde:

**Mojib Latif** leitet die Forschungseinheit Maritime Meteorologie am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel. Er ist Vorstandsvorsitzender des Deutschen Klimakonsortiums (DKK) und Präsident der Deutschen Gesellschaft Club of Rome.

**Harald Lesch** ist Professor für Theoretische Astrophysik am Institut für Astronomie und Astrophysik der Universität München und Wissenschaftsmoderator beim ZDF. Er vermittelt wissenschaftliche Erkenntnisse zu aktuellen und relevanten Fragen verständlich und unterhaltsam, wie etwa in seiner Fernsehsendung Leschs Kosmos.

Interessierte können sich für eine Teilnahme am Zukunftslab ab Anfang Juli bewerben. Auf den Bewerbungsstart weisen wir in unserem **Newsletter** und auf der **K3 Webseite** gesondert hin.

### **Konzert-Intervention zwischen Klimakatastrophe und Neuanfang**

Vier Instrumentalvirtuosen machen am ersten Kongressabend die Hauptempfangshalle des Zentrums für Kultur und Medien zur Echokammer des Weltklimas. Diese Konzert-Intervention wird von Markus Rindt, dem Intendanten der Dresdener Sinfoniker, realisiert. In seinem aktuellen Projekt *Antárctica* setzt er sich intensiv damit auseinander, wie Klimawandel und klassische Musik zusammengebracht werden können und will MusikerInnen auf allen Kontinenten simultan miteinander verbinden. In Karlsruhe gibt er exklusive Einblicke in seine Arbeit.

**Markus Rindt** ist Intendant der Dresdner Sinfoniker. Getragen von dem Wunsch nach Dialog und Austausch, hat sich das 1997 von ihm gegründete Orchester mit transnationalen und politischen Projekten weltweit einen Namen gemacht. Eines seiner aufsehenerregendsten Konzerte war 2017 das Projekt TEAR DOWN THIS WALL! an der Grenze zwischen Mexiko und den USA, mit dem er ein Zeichen gegen weltweit zunehmende Abschottung, Fanatismus und Fremdenhass setzte.

Die Anmeldung zum K3 Kongress ist bis zum 16. August 2019 möglich.

- zum **Programm**
- zur **Anmeldung**

Informieren Sie gern auch Ihre Kolleginnen und Kollegen und teilen Sie den Terminhinweis auf Twitter oder in anderen sozialen Netzwerken. Wir freuen uns, wenn Sie beim K3 Kongress 2019 dabei sind und gemeinsam mit uns an Lösungen arbeiten, die die Lücke von Wissen und Handeln zu schließen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefanie Trümper – für das K3 Veranstalterbündnis

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Der **K3 Kongress zu Klimawandel, Kommunikation und Gesellschaft** findet vom 24. bis 25. September 2019 statt.

Er wird von fünf Veranstaltern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz organisiert.

Nach der ersten Ausgabe 2017 in Salzburg zieht der Kongress zwei Jahre später nach Deutschland weiter, wird hier vom Deutschen Klima-Konsortium koordiniert und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Impressum: Deutsches Klima-Konsortium e. V. (DKK) im Wissenschaftsforum Markgrafenstraße 37, D-10117 Berlin  
E-Mail: [k3\[at\]klima-konsortium.de](mailto:k3@klima-konsortium.de) Internet: [www.deutsches-klima-konsortium.de](http://www.deutsches-klima-konsortium.de)

Deutsches Klima-Konsortium e. V. (DKK)  
Stefanie Trümper  
Markgrafenstraße 37  
10117 Berlin  
Deutschland

+49 (0) 30 76 77 18 69-3  
[k3@klima-konsortium.de](mailto:k3@klima-konsortium.de)